

des Gasthauses, wo ich logierte, rechts und links an den Türen an. „Barbier gefällig?“ Ein Dugend Herren nahmen mich an; ich seifte sie kunstgerecht ein. „Mein Gott,“ rief ich jedesmal, „ich hab auf Nummer so und so viel mein Messer liegen lassen; gleich bin ich wieder da!“ Nachdem so das Dugend glücklich eingeseift war, warf ich meine Herrliche ab, wechselte den Rock und seifte mich selber ein. Mittlerweile waren meine Kunden auf den Hausflur gelaufen und alle schrien nach dem Barbier. Ich mischte mich unter sie und lärmte und tobte am ärgsten von allen. Der Wirt, die Kellner, die Stubenmädchen und an zwanzig andere Gäste eilten herbei; ja sogar die Barbier, die im Hotel sonst regelmäßig die Gäste zu befriedigen pflegten, stellten sich ein, ihre Unschuld betuernd. Ein unbeschreibliches Lachen erscholl bei dem Anblick der dreizehn Eingeseiften. Ich war der Wüstenste, und der Wirt bemühte sich vergeblich, mich zu beschäftigen. Man fragte und forschte auf das eifrigste hin und her, aber die Sache blieb ein Geheimnis, das ich noch lange Zeit, nachdem es längst verjährt war, wohlweislich für mich behalten habe.“

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 7. bis mit 13. Februar 1903.

Geburten: Dem Kreisler Otto Fieischer in Reichenbrand 1 T. Aufgebote: Safat.
Eheschließungen: Safat.
Sterbefälle: Dem Fabrikarbeiter Franz Louis Türpe in Reichenbrand 1 S., 6 Tage alt; die ledige Fabrikarbeiterin Emma Brünzel in Reichenbrand, 26 Jahre alt; dem Handarbeiter Ernst Otto Demmler in Reichenbrand 1 S., 2 Jahre alt.
Expeditionszeit des Standesamtes.
 Wochentags: 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 6. bis zum 13. Februar 1903.

Geburten: Ein Sohn: Dem Schlosser Ernst Max Wilmann in Rottluff.
Eheaufgebote: Keine.
Eheschließungen: Der Tischler Karl Hanslik in Rottluff mit der Wittotagendägerin Anna Maria Eckardt daselbst.
Sterbefälle: Eine Tochter dem ant. Strumpfwirker Billy Max Schmidt in Rabenstein, 6 Monate alt; 1 Sohn dem Handschuhschneider Ernst Richard Küger in Rabenstein, 1 Jahr alt; der Schuhmacher Ernst Robert Lorenz in Rabenstein, 46 Jahre alt; 1 Sohn des Fleischermeisters Fritz Paul Küger in Rabenstein, 7 Monate alt.
Zusammen:
 1 Geburt und zwar 1 männl.
 — Eheaufgebot.
 1 Eheschließung.
 4 Sterbefälle und zwar 3 männl. und 1 weibl.
Geschäftszeit.
 Wochentags: 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm.
 Sonntags: 11-12 Uhr Vorm.
 nur zur Entgegennahme von **Todgeburtanzeigen.**

hein, 46 Jahre alt; 1 Sohn des Fleischermeisters Fritz Paul Küger in Rabenstein, 7 Monate alt.

Zusammen:
 1 Geburt und zwar 1 männl.
 — Eheaufgebot.
 1 Eheschließung.
 4 Sterbefälle und zwar 3 männl. und 1 weibl.
Geschäftszeit.
 Wochentags: 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm.
 Sonntags: 11-12 Uhr Vorm.
 nur zur Entgegennahme von **Todgeburtanzeigen.**

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Sexagesimae d. 15. Febr. a. c. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1/29 Uhr.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Sexagesimae d. 15. Febr. a. c. Vorm. 1/29 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit hl. Abendmahl.

Ordnungspartei. Einwohnerverein zu Rabenstein.

Dienstag, den 24. Februar d. J., Abends 8 Uhr findet in den Räumen des **Bahnhofrestaurants**

ordentliche Generalversammlung

statt, zu welcher im Hinblick auf die interessanten Punkte der Tagesordnung die werten Mitglieder höflichst um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten werden.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Gesamtvorstandes und der Ausschusspersonen.
2. Wahl der Ausschussmitglieder und des Kassenvorstandes der Konfirmandensparkasse.
3. Beschlussfassung, die Wahlabrechnung mit dem hiesigen Ortsverein betr.
4. Beschlussfassung über Eingaben an den Gemeinderat, die Errichtung eines Volksbades und einer Haushaltungsschule betr.
5. Mitteilungen.

Hierauf großer Kommerz

unter Mitwirkung dreier hervorragender Opernkräfte und Vorführung eines erstklassigen Gramophons.

Die verehrl. Frauen der werten Mitglieder werden ganz besonders gebeten, den Kommerz durch ihre Anwesenheit auszeichnen zu wollen.

Der Gesamtvorstand.
 Eugen Wörkel, Vorsitzender.

Rechtsangelegenheiten

Art fertigt prompt und diskret

Max Köhler, Siegmars, Friedrich-Auguststr. 18.

Gasthaus Rabenstein.

Morgen Sonntag öffentl. Ballmusik. Rob. Börner.

Achtung!

Eine der billigsten und nahrhaftesten Speisen sind laut vielen ärztlichen Erklärungen

frische Seefische

und empfehle daher solche **billigst.**

Louis Türpe,
 Reichenbrand, Mittelbacherstr. 75.

Hustenleidender

probieren die hustenstillenden und wohlschmeckenden

Kaiser's Brust-Caramellen

2740 not. begl. Zeugn. beweisen wie bewährt und von sicherem Erfolg solche bei

Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung sind. Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 25 Pfg. Niederlage bei

Emil Winter in Rabenstein.

Verloren wurde am Freitag in Siegmars von der Friedrich-Auguststraße über Bahnhof nach König-Albertstraße **silberne Damenuhr mit goldener Kette.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in **Bahner's Buchhandl., Siegmars,** abzugeben.

Ein altgothisches **Gartenhaus**

billig zu verkaufen. Br. Knauth, Rabenstein, Gartenstraße.

Achtung!

Frische Seefische,

sowie Konserven in Familiendosen, als Sering in Gelee, Anchovis, Delfardinen,

geräucherte Waren: Fluskaal, Scaal, Rochensfleisch, Flunder, Sprottbücklinge

empfiehlt billigst

Hugo Müller,
 Restaurant Waldschlößchen.

besorgt und Rat erteilt, sowie schriftliche Arbeiten aller

Geübte

Repassiererinnen

finden bei hohem Wochenlohn dauernde Beschäftigung.

Auch werden Ostermädchen angenommen.

Hermann Reinhardt,
 Rabenstein.

Malerlehrlings-Gesuch.

Suche für **Ostern** unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Richard Winter,
 Siegmars.

Wäsche zum Plätten

wird angenommen.

Marie Trobny,
 Siegmars, Limbacherstr. 17.

Große

1. Halb-Etage

im Ganzen oder geteilt per 1. April oder früher zu vermieten.

W. Popp,
 Reichenbrand 34 C.

Eine Halb-Etage

resp. eine ganze Etage nebst einer Giebelstube ist im Ganzen vom 1. April ab anderweit zu vermieten.

Ottomar Barthel,
 Rabenstein, Limbacherstr. 33 G.

Schöne sonnige Stube mit Alkoven zu vermieten. Näheres Bahner's Buchhandlung Siegmars.

Ein Mädchen kann **Kost und Logis**

erhalten: **Reichenbrand Nr. 37.**

Ein 15nädliger Strumpfwirkerstuhl

(38 Zoll breit) preiswert zu verkaufen **Reichenbrand 97 B.**

Suche sofort **15 000 Mk.**

Bauvorschuß auf 1. Hypothek. Offerten an die Expedition d. Bl. erbeten.

Dank.

Für die vielen Ehrungen und Geschenke zu unserer **silbernen Hochzeit** sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Gustav Schätzle u. Frau,
 Reichenbrand.

Neu eingetroffen sind: **fertige Konfirmanden-Anzüge,**

lasse aber auch selbige auf Wunsch von meinem Schneider anfertigen.

Große Musterkollektion in Herren- und Damenkleiderstoffen steht zur Verfügung, wovon ich jedes beliebige Maß abgebe.

Um gütige Berücksichtigung bittet Hochachtungsvoll **Reichenbrand. Hermann Helbig.**

Otto Gruner

Schuhwarenlager **Siegmars, Hoferstrasse**

empfiehlt **Groisca-Stiefel,** für ältere Herren das Beste und Praktischste der Gegenwart.

Ballschuhe, Lackstiefel und -Schuhe für Herren in den neuesten Façons.

Gummischuhe und Filzwaren jetzt ganz besonders billig.

Konfirmanden-Schuhe und -Stiefel.

COGNAC

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt **im Einzel-Verkauf**

Actien-Gesellschaft

Deutsche Cognachbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.